



BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT

AKTIENGESELLSCHAFT

2024
HALBJAHRESBERICHT
DES KONZERNS



BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT

AKTIENGESELLSCHAFT

Konzernstruktur

4

Aktionärsstruktur, Unternehmensdaten, Kennzahlen

5

Kursentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG

5

Vorstand und Aufsichtsrat

5

Termine

5

Gewinn- und Verlustrechnung

6

Gewinn- und Verlustrechnung Halbjahresübersicht

7

Aktiva

8

Passiva

9

Anhang

10

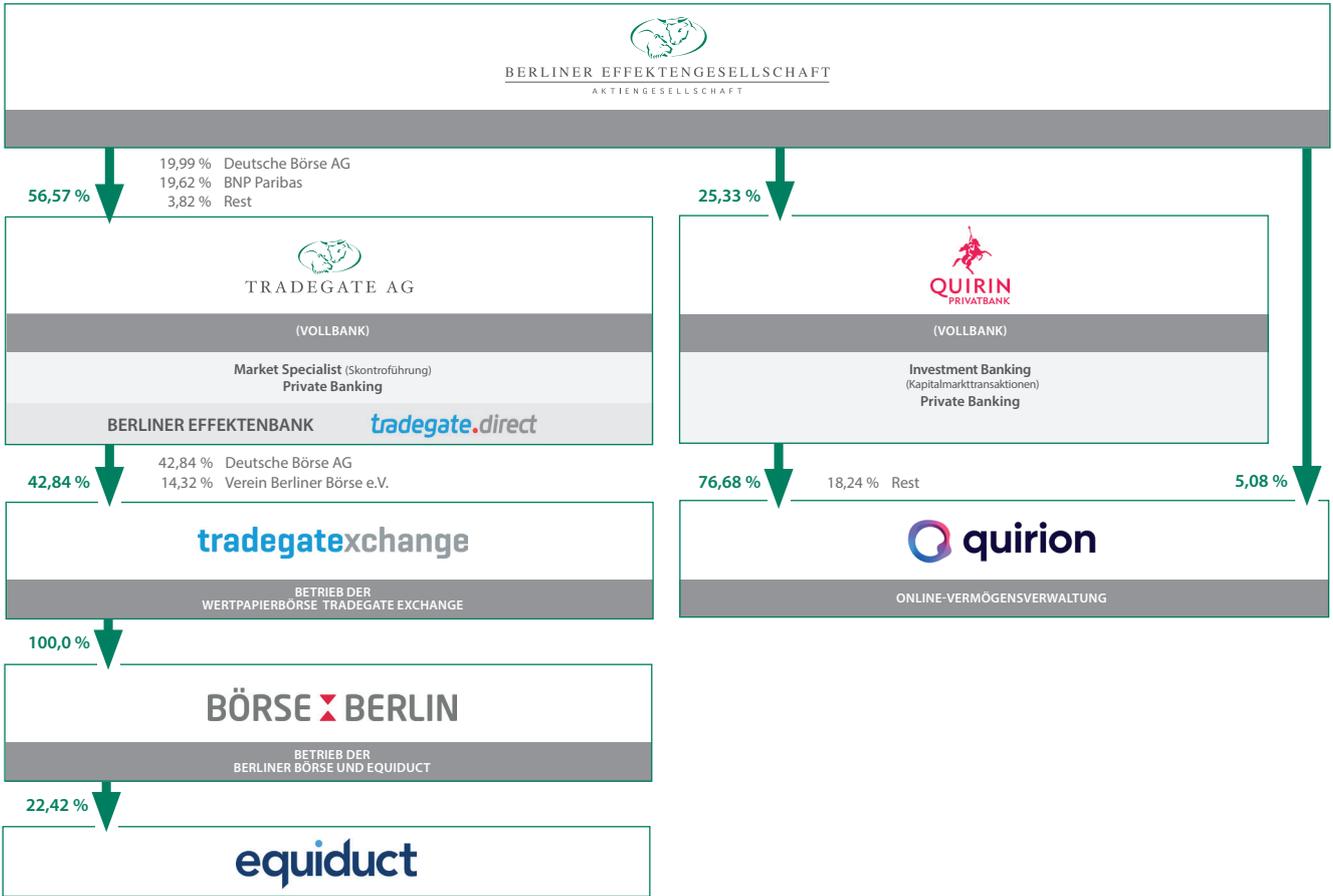
Zwischenlagebericht

13

Lageplan, Impressum

15

KONZERNSTRUKTUR (STAND JUNI 2024)



WKN 522 130, ISIN DE0005221303 (notiert im Basic Board)

AKTIONÄRSSTRUKTUR PER 30. JUNI 2024

30,54 %	H.T.B. Unternehmensbeteiligungen GmbH
57,17 %	Holger Timm
12,29 %	Streubesitz

UNTERNEHMENS DATEN PER 30. JUNI 2024

Marktkapitalisierung:	917,3 Mio. €
Anzahl der Aktien:	13.198.948
Streubesitz:	12,29 % = 1.621.894
Rechnungslegung:	HGB
Bilanzsumme:	417.408 T€
Anzahl der Mitarbeiter:	168

KENNZAHLEN PER 30. JUNI 2024

Ergebnis je Aktie:	1,18 €
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge/Rohertrag:	4,47 %
Provisionsüberschuss/Rohertrag:	1,09 %
Handelsergebnis/Rohertrag:	93,88 %
Cost/Income-Ratio:	71,01 %
Eigenkapitalquote *1:	63,07 %

KENNZAHLEN PER 30. JUNI 2023

Ergebnis je Aktie:	1,06 €
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge/Rohertrag:	2,98 %
Provisionsüberschuss/Rohertrag:	1,07 %
Handelsergebnis/Rohertrag:	95,80 %
Cost/Income-Ratio:	67,27 %
Eigenkapitalquote *1:	68,02 %

KURSENTWICKLUNG DER BEG AKTIE

BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT AG (WKN 522 130, ISIN DE0005221303)



„NET-ASSET-VALUE“

DER BÖRSENNOTIERTEN KONZERNGESELLSCHAFTEN UND BETEILIGUNGEN DER BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT AG ZUM 30. JUNI 2024

	Aktienzahl in BEG-Bestand 30.06.2024	Kurs FFM 30.06.2024	rechnerischer Wert 30.06.2024
Tradegate AG	13.805.391	106,00 €	1.463.371.446 €
Quirin Privatbank AG	10.996.373	3,86 €	42.446.000 €
Anzahl BEG-Aktien per 30.06.2024			13.198.948 Stück
Rechnerischer Wert der zwei börsennotierten Konzerngesellschaften/Beteiligungen 30.06.2024			1.505.817.446 €
Rechnerischer Wert je BEG-Aktie 30.06.2024			114,09 €
Kurs der BEG-Aktie am 30.06.2024			69,50 €

VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Stand: 30.06.2024

Vorstand

Holger Timm, Vorsitzender
 Karsten Haesen, Mitglied (bis 14.06.2024)
 Max Timm, Mitglied

Aufsichtsrat

Frank-Uwe Fricke, Vorsitzender
 Prof. Dr. Jörg Franke
 Dr. Wolfgang Janka

TERMINE

6. Dezember 2024 | 17.00 Uhr Aktionärsveranstaltung in Berlin

*1 inkl. Fonds für allg. Bankrisiken

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (gem. DRS 16) BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT AG, Berlin	in T€		Veränderungen	
	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023		
Zinserträge	4.320	2.350	1.970	83,83 %
Zinsaufwendungen	- 1.065	- 650	415	63,85 %
Laufende Erträge	-	-	-	0,00 %
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	402	90	312	346,67 %
Provisionserträge	1.014	845	169	20,00 %
Provisionsaufwendungen	- 220	- 234	- 14	- 5,98 %
Nettoertrag des Handelsbestands	68.301	54.707	13.594	24,85 %
Sonstige betriebliche Erträge	2.195	2.060	135	6,55 %
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 48.534	- 36.436	12.098	33,20 %
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagevermögen und Sachanlagen	- 3.129	- 1.982	1.147	57,87 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2	- 49	- 47	- 95,92 %
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	- 5	-	5	0,00 %
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	0,00 %
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	0,00 %
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	-	-	0,00 %
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	23.277	20.701	2.576	12,44 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 7.716	- 6.849	867	12,66 %
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	-	268	- 268	- 100,00 %
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	15.561	14.120	1.441	10,21 %
Ergebnisanteil fremde Gesellschafter	- 7.732	- 7.010	722	10,30 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG HALBJAHRESÜBERSICHT BERLINER EFFEKTTENGESELLSCHAFT AG, Berlin	in T€ 01.01.2024 - 30.06.2024	in T€ 01.07.2023 - 31.12.2023	in T€ 01.01.2023 - 30.06.2023
Zinserträge	4.320	3.711	2.350
Zinsaufwendungen	- 1.065	- 919	- 650
Laufende Erträge	-	1	-
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	402	809	90
Provisionserträge	1.014	1.402	845
Provisionsaufwendungen	- 220	- 225	- 234
Nettoertrag des Handelsbestands	68.301	42.676	54.707
Sonstige betriebliche Erträge	2.195	1.822	2.060
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 48.534	- 32.416	- 36.436
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagevermögen und Sachanlagen	- 3.129	- 2.376	- 1.982
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2	- 17	- 49
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	- 5	- 1	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	- 560	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	-	-
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	23.277	13.907	20.701
Zuführungen / Auflösungen Fonds allgemeiner Bankrisiken	-	- 3.337	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 7.716	- 4.604	- 6.849
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	-	-	268
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	15.561	5.966	14.120
Anteile fremder Gesellschafter am Jahresüberschuss / -fehlbetrag	- 7.732	- 3.399	- 7.010

ZWISCHENBILANZ: AKTIVA (gem. DRS 16) BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT AG, Berlin zum 30. Juni 2024	in T€ 30.06.2024	in T€ 31.12.2023	Veränderungen 30.06.2024 zu 31.12.2023	
Kassenbestand	240	198	42	21,2 %
Guthaben bei Zentralnotenbanken	114.982	111.883	3.099	2,8 %
Forderungen an Kreditinstitute	177.262	159.841	17.421	10,9 %
täglich fällig	177.262	159.841	17.421	10,9 %
andere Forderungen an Kreditinstitute	-	-	-	0,0 %
Forderungen an Kunden	1.259	1.507	- 248	- 16,5 %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	0,0 %
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	0,0 %
Handelsbestand	29.911	14.779	15.132	102,4 %
Beteiligungen	-	-	-	0,0 %
Anteile an assoziierten Unternehmen	30.912	31.560	- 648	- 2,1 %
Immaterielle Anlagewerte	25.278	21.138	4.140	19,6 %
Sachanlagen	5.819	6.306	- 487	- 7,7 %
Sonstige Vermögensgegenstände	30.234	26.960	3.274	12,1 %
Rechnungsabgrenzungsposten	1.005	265	740	279,2 %
Aktive latente Steuern	506	452	54	11,9 %
Summe Aktiva	417.408	374.889	42.519	11,3 %

ZWISCHENBILANZ: PASSIVA (gem. DRS 16) BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT AG, Berlin zum 30. Juni 2024	in T€ 30.06.2024	in T€ 31.12.2023	Veränderungen 30.06.2024 zu 31.12.2023	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.842	8.741	9.101	104,1 %
täglich fällig	17.842	8.741	9.101	104,1 %
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	0,0 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	63.713	57.129	6.584	11,5 %
täglich fällig	63.713	57.129	6.584	11,5 %
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	0,0 %
Handelsbestand	25.978	9.380	16.598	177,0 %
Sonstige Verbindlichkeiten	3.523	3.454	69	2,0 %
Rechnungsabgrenzungsposten	9.203	9.397	- 194	- 2,1 %
Passive latente Steuern	-	-	-	0,0 %
Rückstellungen	33.907	18.633	15.274	82,0 %
Steuerrückstellungen	874	-	874	0,0 %
andere Rückstellungen	33.033	18.633	14.400	77,3 %
Fonds für allgemeine Bankrisiken	80.613	80.613	-	0,0 %
Eigenkapital	182.629	187.542	- 4.913	- 2,6 %
gezeichnetes Kapital	13.102	13.165	- 63	- 0,5 %
Rücklagen	107.170	108.121	- 951	- 0,9 %
Bilanzgewinn / -verlust	7.828	9.548	- 1.720	- 18,0 %
nicht beherrschende Anteile	54.529	56.708	- 2.179	- 3,8 %
Summe Passiva	417.408	374.889	42.519	11,3 %
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	54	54	-	0,0 %

1. Anhang (verkürzt)

Dieser Zwischenabschluss wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute aufgestellt. Der für Konzernabschlüsse nach dem HGB geltende Deutsche Rechnungslegungs Standard Nr. 16 wurde, soweit einschlägig, auf diesen Zwischenabschluss angewandt.

Zum 30. Juni hat sich die Bilanzsumme des Konzerns erhöht. Treiber der Zunahme waren auf der Aktivseite die Forderungen gegenüber Kreditinstituten sowie der Handelsbestand. Die Wertpapiere des Handelsbestands, die in separaten Posten der Aktiv- und der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden, sind sowohl auf der Aktivseite, wie auch auf der Passivseite gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2023 deutlich erhöht. Die Bewertung erfolgt zum Tageswert abzüglich eines Risikoabschlags.

Auf der Passivseite der Bilanz haben im Wesentlichen der Handelsbestand und die Rückstellungen zur Erhöhung der Bilanzsumme beigetragen. Die Verbindlichkeiten erhöhten sich stichtagsbedingt. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden waren erfreuliche Zuflüsse zu verzeichnen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten, sind in Höhe von 496 T€ (ggü. 1.062 T€ am 31. Dezember 2023) Verbindlichkeiten für bezogene Lieferungen und Leistungen. Ferner enthält der Bilanzposten 349 T€ (ggü. 352 T€ am 31. Dezember 2023) abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

Die Aufgliederung der anderen Rückstellungen ist der folgenden Aufstellung zu entnehmen:

Rückstellungen für	in T€ 30.06.2024	in T€ 31.12.2023
Personalaufwendungen	14.201	12.387
Vermittlungsprov. / Marketingzuschuss	12.699	580
Wertpapierabwicklungsdienstleistungen	2.383	2.453
Rückbaumaßnahmen	638	638
Kosten des Jahresabschlusses	455	456
Beratungs-, Prüfungsleistungen	351	317
Mietnebenkosten, Strom	154	123
Verbandsbeiträge	96	96
Sonstige Aufwendungen	2.056	1.583
Summe	33.033	18.633

Die Zusammensetzung bestimmter Posten der Gewinn- und Verlustrechnung ist nachfolgend dargestellt.

Die Provisionserträge setzen sich wie folgt zusammen:

Provisionserträge	in T€ 1. Halbjahr 2024	in T€ 1. Halbjahr 2023
Specialist Service Fee, Courtageertrag	186	198
Übrige	828	647
Gesamt	1.014	845

Die Provisionsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Provisionsaufwendungen	in T€ 1. Halbjahr 2024	in T€ 1. Halbjahr 2023
Courtageaufwand	- 26	- 29
Übrige	- 194	- 195
Gesamt	- 220	- 234

Der Nettoertrag des Handelsbestands setzt sich aus den Erträgen und den Aufwendungen des Handelsbestands zusammen. Die wesentlichen Posten der Erträge des Handelsbestands sind:

Erträge des Handelsbestands	in T€ 1. Halbjahr 2024	in T€ 1. Halbjahr 2023
Kursgewinne Wertpapiere	177.271	156.103
Kursdifferenzen aus Aufgabengeschäften	130	122
Laufende Erträge aus Wertpapieren des Handelsbestands	366	527
Übrige	5.194	9.759
Gesamt	182.961	166.511

Die wesentlichen Posten des Aufwands des Handelsbestands sind:

Aufwendungen des Handelsbestands	in T€ 1. Halbjahr 2024	in T€ 1. Halbjahr 2023
Kursverluste Wertpapiere	670	- 68.298
Kursdifferenzen aus Aufgabengeschäften	- 127	- 115
Provisionsaufwendungen des Handelsbestands	- 36.392	- 35.334
Übrige	- 78.811	- 8.057
Gesamt	- 114.660	- 111.804

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen gliedern sich wie folgt:

Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	in T€ 1. Halbjahr 2024	in T€ 1. Halbjahr 2023
Löhne und Gehälter	- 16.403	- 16.190
Soziale Abgaben	- 1.419	- 1.367
Personalaufwand gesamt	- 17.822	- 17.557
Raumkosten	- 1.307	- 1.193
Börseninformationsdienste	- 2.147	- 2.009
Kosten Handelssysteme, Schlussnotengeb. Börsen	- 1.205	- 1.175
Übrige	- 26.053	- 14.502
Andere Verwaltungsaufwendungen	- 30.712	- 18.879
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 48.534	- 36.436

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten in geringem Maße Zuführungen zu aktiven latenten Steuern.

2. Zwischenlagebericht (verkürzt)

2.1 Grundlagen

Das Marktumfeld für den Aktien- und ETF-Handel mit Privatanlegern hat sich im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem zweiten Halbjahr 2023 deutlich verbessert. Trotz der anhaltenden internationalen Krisensituation (Ukraine-Krieg, Nahost-Konflikt) und weiterhin hohen Zinsen beginnen Privatanleger ihre zurückhaltende bzw. abwartende Haltung gegenüber Wertpapierinvestments zu überdenken und kehren in die Märkte zurück. Dazu beigetragen haben sicher die sehr hohen Renditen, die durch Kurssteigerungen in allen relevanten internationalen Aktienindizes in den letzten eineinhalb Jahren zu erzielen waren.

Einige sogenannte Neobanken mit sehr hohen Kundenzahlen, beginnen damit ihre Dienstleistungen um Wertpapiertransaktionen zu erweitern. Im gleichen Tempo verzeichnen Neo-Broker weiterhin große Kundenzuwächse und erweitern ihre aufsichtsrechtlichen Lizenzen sowie erschließen neue Kundengruppen für Investments am Kapitalmarkt. Die Strukturen im Finanzdienstleistungsbereich insbesondere mit Privatanlegern, verändern sich also weiter zunehmend und der Wettbewerbsdruck bleibt sehr hoch.

Die Konzerntochter Tradegate AG hat daher im Juni mit der Marke tradegate.direct ihr Produktangebot erweitert und in den letzten Jahren entwickelte Software in den Betrieb überführt. tradegate.direct soll zum einen Kunden, deren Depotbank bislang keinen Handel an der Tradegate Exchange ermöglicht, einen direkten, kostenfreien Zugang zur größten Privatanlegerbörse in Europa ermöglichen. Zum anderen dient das Produkt der Tradegate AG als Vertriebsplattform für ihre Hebelzertifikate (Mini-Futures). Daneben soll tradegate.direct perspektivisch der Gesellschaft ein aktives Zinsgeschäft ermöglichen.

2.2 Wirtschaftsbericht

Das erste Halbjahr verlief für den Konzern insgesamt erfreulich, da in allen sechs Monaten zum Teil deutliche Umsatzzuwächse zu verzeichnen waren. Allerdings sind aufgrund des anhaltenden bzw. sich verstärkenden Wettbewerbsdrucks die erzielbaren Brutto- und Nettomargen weiter gesunken, sodass sich die Umsatzzuwächse nicht in gleichem Maße im Geschäftsergebnis abbilden.

Die Zahl der Transaktionen ist im ersten Halbjahr gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 26,8 % auf 23,93 Mio. Transaktionen gestiegen. Das entsprechende Tradevolumen ist um 30,4 % auf 160,05 Mrd. € gestiegen. Das durchschnittliche Tradevolumen je Transaktion ist nur wenig verändert. Ein Umsatzzuwachs gegenüber dem Vorjahr weisen alle 6 Monate auf. Der stärkste Anstieg mit 72 % wurde im April verzeichnet.

Die Zahl der beschäftigten Mitarbeiter erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2023 um sieben Mitarbeiter und beträgt zum 30. Juni 2024 168 Personen. Im ersten Halbjahr wurden immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen in Höhe von 6.501 T€ erworben.

Der Jahresüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.441 T€ gestiegen.

Die Personalaufwendungen stiegen aufgrund des höheren Mitarbeiterbestandes im Vergleich zum gleichen ersten Halbjahr des Vorjahres. Der Anstieg der anderen Verwaltungsaufwendungen ist vorwiegend auf die höheren handelsabhängigen Aufwendungen zurückzuführen.

Das im Zwischenbericht angegebene Ergebnis je Aktie ist der Quotient aus dem Konzernjahresüberschuss und der Anzahl der Aktien zum Stichtag.

Die Gesellschaften des Konzerns finanzieren sich sehr stark aus Eigenkapital und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken. Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Maklern bestehen im Rahmen der offenen Regulierungen von Courtage und Differenzen aus dem Börsenhandel sowie zu erwartenden Abrechnungen für Wertpapiergeschäfte. Im laufenden Geschäftsjahr haben sich im Geschäft mit Privatkunden unter den Marken Berliner Effektenbank und tradegate.direct noch keine nennenswerten Veränderungen ergeben.

Die Vermögenslage ist von liquiden Forderungen und von Wertpapieren geprägt.

2.3 Prognose, Chancen-, Risikobericht

Das zweite Halbjahr hat in den ersten 6 Wochen mit vergleichbaren Umsätzen wie im ersten Halbjahr 2024 begonnen. Da die Zahlen aus dem Vergleichszeitraum des Vorjahres 2023 nicht sehr stark waren, ist auch für das Gesamtjahr 2024 mit einer deutlichen Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr zu rechnen.

Tendenziell ist durch die weiteren Entwicklungen der geopolitischen Konflikte, aber auch der amerikanischen Präsidentenwahl mit volatileren Kapitalmärkten zu rechnen. Dies führt erfahrungsgemäß zu ansteigenden Wertpapiertransaktionen und besser erzielbaren Margen für die Gesellschaft.

Die neuen, durch tradegate.direct erschlossenen Geschäftsfelder werden im laufenden Geschäftsjahr noch nicht die kritische Masse erreichen können, die die umsatzunabhängigen Fixkosten im Betrieb abdecken. Potenzielle Marketing-Kosten zur Kundengewinnung werden in der Regel ebenfalls erst nach 6 Monaten amortisiert.

Die zweite wesentliche Beteiligung der Berliner Effektengesellschaft AG ist die Quirin Privatbank AG mit Ihrem „Fin-Tech-Ableger“ quirion AG. In der Gesamtschau sind in der Konzernbilanz der Berliner Effektengesellschaft keine nennenswerten Ergebnisbeiträge aus dem Teilkonzern Quirin Privatbank zu erwarten.

Der Konzern erwartet ein gegenüber dem Vorjahr verbessertes, zufriedenstellendes Konzernergebnis und sieht aktuell keine außergewöhnlichen Risiken.





BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT
AKTIENGESELLSCHAFT



KONTAKTDATEN



LAGEPLAN



FINANZBERICHTE

Öffnen Sie auf Ihrem iPhone oder Android-Smartphone oder Tablet die integrierte Kamera-App. Richten Sie die Kamera auf den QR-Code. Tippen Sie auf das Banner, das auf Ihrem Smartphone oder Tablet angezeigt wird. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um die Anmeldung abzuschließen.

IMPRESSUM/HERAUSGEBER:

Berliner Effektengesellschaft AG

Kurfürstendamm 119 · 10711 Berlin

Telefon: 030-89 606-0 · Telefax: 030-89 606-199

Niederlassung:

im Haus der IHK · Börsenplatz 4 · 60313 Frankfurt/Main

Telefon: 069-913 324-10 · Telefax: 069-913 324-19

info@effektengesellschaft.de · www.effektengesellschaft.de

info@tradegate.ag · www.tradegate.ag

Investor und Public Relations:

Catherine Hughes

Telefon: 030-89 606-145 · Telefax: 030-89 606-134

E-Mail: chughes@effektengesellschaft.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Foto Titelseite: Sandra Ratkovic



